



24

ASTRID LINDGREN-SCHULE, FRANKFURT-DORNBUSCH, PLATENSTRASSE 75 NEUBAU EINER EINFELD-TYPENSPORTHALLE IN PASSIVHAUSBAUWEISE

Städtebau

Die Halle befindet sich seitlich der Schulanlage im ehemaligen Bereich einer Rollschuhlaufbahn und nimmt die Flucht des Hauptgebäudes auf.

Bauweise

Sämtliche Außenwand- und Deckenflächen sind aus Holz (Rippenträger und Stützen aus Kerto-Holz, dazwischen eine Wärmedämmung, luftdicht abgeklebt). Die Innenwände und Decken bestehen aus Massivholz, die Außenhaut aus durchscheinenden, satinierten VSG-Glasscheiben, die in zwei Richtungen geschuppt sind.

Grundrissorganisation

Die Pergola auf schlanken Holzstützen markiert den Eingangsbereich. Die eingeschossige Nebenraumspanne beherbergt u. a. die Geräteräume und Behinderten-WCs, die Technikräume, die Lehrer-Umkleiden und die Umkleiden/Duschen für Mädchen und Jungen.

Barrierefreier Zugang zur Halle und zu allen Nebenräumen im Erdgeschoss ist gegeben. Die Halle ist behindertengerecht, auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Das Gebäude erfüllt die Kriterien für eine Passivhaus-Zertifizierung.

Bauherr

Stadtschulamt
Kerstin Wehrheim

Projektleitung und Projektsteuerung

Hochbauamt
65.31 Harald Leisinger, Sebastian Deisen
65.42 Maria Martin-Pelaez, Miriam Lebok

Projektleitung Außenanlagen

Grünflächenamt
Heike Appel, Inga Kramer, Paola Corsori

Gebäudeplanung und Bauleitung

D'Inka Scheible Hoffmann
Architekten BDA, Fellbach

Tragwerksplanung

Dr. Mühlsschwein Ingenieure, Dreieich

Gebäudetechnik Heizung/Lüftung/ Sanitär

Ingenieurbüro inPlan, Pfungstadt

Gebäudetechnik Elektro

Ingenieurbüro IPF, Künzell

Außenanlagen

Landschaftsarchitekt Lennartz, Mainz



Termine

Baubeginn	05/2010
Fertigstellung	10/2011

Kosten (brutto)

Gesamtkosten	3.375.000,- €
Baukosten KG 300+400	2.470.000,- €
Baukosten/m² BGF	1.852,- €

Raumprogramm

Nutzfläche	976 m²
Bruttogrundfläche	1.120 m²
Bruttorauminhalt	7.976 m³

